

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198021



Gebet.

Du hast du dich denn HErr Jesu, als ein geduldiges Lämmlein den Händen deiner Feinde willig übergeben, und dich um unserer Sünde willen zu unserer wahren Freyheit gefangen nehmen und binden lassen. Ach Dank, ewig Dank sey dir liebereicher Heyland für die willige Uebernehmung deiner Bande! Wir sollten ewig gefangen und mit Ketten der Sünde, des Satans, des Todes und der Hölle gebunden seyn. Du aber lässest dich gefangen nehmen und unbarmherzig binden, damit wir frey, und von den Fesseln der Sünden, des Todes und der Hölle loß würden. Ach HErr Jesu, laß uns diese erwerbene Gnade recht annehmen und anwenden. Laß uns nicht einen Augenblick länger in den fürchterlichen und unseeligen Ketten der Sünde, des Teufels, des Todes und der Hölle bleiben, da wir es ja nicht nöthig haben. Laß uns durch eine wahre rechtschaffene Bekehrung aus allen Fesseln und Banden herausgehen. Rette uns durch deine Bande, die dir angeleget sind. Mache uns loß von allen, auch den subtilsten Banden. Und binde uns ewig mit Liebesseilen an dein Herz, und zu deinem Gehorsam, und segne auch dazzu jetzt die Betrachtung deiner Gefangennehmung und Bindung, um deiner Liebe willen. Amen!